

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[4825.] Bei **Georg Blatt** in Altona ist soeben erschienen und an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versandt worden:

De Castres de Tersac, G. H. F.,
Beautés de la littérature Française moderne etc.
Blüthen aus dem Gebiete der neuern französischen Literatur. Eine Auswahl der gebiegensten Bruchstücke aus den Klassikern ersten und zweiten Ranges des XVII., XVIII. und XIX. Jahrhunderts. Nebst biographischen Skizzen und grammatischen und kritischen Noten über jeden der angeführten Schriftsteller; eingeleitet durch einen kurzen Umriss der französischen Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis auf Malherbe. Zum Gebrauch für Deutschlands höhere Schulen. gr. 8. 25 Bogen. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ungeachtet des außerordentlich billigen Preises notire ich dieses Werk in ord. Rechnung und gebe auf 12 gleichzeitig fest verlangte Exemplare das 13. gratis.

Ferner erschien bei mir in Commission, kann aber des geringen Vorrathes wegen nur auf Verlangen à cond. versandt werden:

Schlözer, Wilhelm von, vollständige, die möglichste Erleichterung des Unterrichts und des Sprechens bezweckende praktische **Deutsch-englische Sprachlehre.** 2. Aufl. 8. 406 und XIV Seiten, geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.).

Diese Grammatik wird von den Herren Direktoren des Johanneums in Hamburg Dr. Kraft und Dr. Krämer, so wie von dem Herrn Direktor des Altonaer Gymnasiums Dr. Eggers empfohlen, und sind deren Urtheile dem Werke vorgegedruckt.

Die erste Auflage, welche gar nicht in den Buchhandel gekommen ist, wurde allein in Hamburg und Altona vergriffen, und von gegenwärtiger 2. Auflage ist nur noch eine geringe Anzahl von Exemplaren mehr übrig, so daß eine allgemeine Versendung nicht möglich ist. Wer sich indes Absatz davon verspricht, beliebe seinen Bedarf à cond. zu verlangen. Herr Volkmar in Leipzig wird die Güte haben das Verlangte auszuliefern.

Altona, im Juli 1843.

Georg Blatt.

[4826.] Von heute an offerire ich den Buchhandlungen:

Silberf's Leben Jesu
(für Katholiken).

II. stereotyp. Prachtausgabe, mit 12 großen prächtigen Stahlstichen nach den berühmtesten Gemälden, einem Goldtitel, einer Charte von Palästina und mit Randverzierungen complet 4 Thlr. ord. für 2 Thlr. gegen baar.

Schön in engl. Leinwand gebunden, mit Goldverzierungen und Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr. baar. — Belieben Sie Ihren Bedarf zu Weihnachten jetzt so zu verlangen, da ich mir vorbehalte, diesen früher einige Zeit bestandenen Pränun.-Preis später wieder aufzuheben.

Leipzig, 1. August 1843.

S. Hartung.

[4827.] Für Handlungen, welche keine Nova annehmen.

So eben versandte ich als Neuigkeit, und bitte die oben bezeichneten Handlungen, hiervon zu verlangen:

Heinrich Gruner's unterweisender

Monatsgärtner.

Deutliche auf 40jährige Erfahrung gegründete Anleitung zur zweckmäßigsten und dabei einfachsten Berrichtung sämtlicher monatlichen Arbeiten im Gemüse-, Obst-, Blumen-, Wein- und Hopfengarten, so wie auch bei der Gemüse-, Frucht- und Blumentreiberei; ferner zur ersprießlichsten Behandlung der Sämereien, Benutzung der verschiedenen Gemüse und Früchte, besten Aufbewahrung derselben im frischen und getrockneten Zustande, durch Einfezen, Einmachen u. s. w.; zur Bereitung von Müssen, Säften, Weinen, Extracten u. dgl. aus demselben. — Ein Hand- und Hülfsbuch für Gärtner, Garten- und Blumenfreunde, Landwirthe und Haushaltungen überhaupt. Vierte verbesserte Auflage, neu bearbeitet von **C. F. Förster,** Kunstg. in Leipzig. 8. broch. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 ggr.) = 1 Fl. 21 Kr. rhein.

Es sei nur so viel erwähnt, daß bei der Bearbeitung dieses Werkes ganz die Motiven zu Grunde gelegt worden sind, wie bei der des vor einigen Monaten von demselben Bearbeiter in neuer Auflage herausgegebenen „praktischen Blumengärtner“, welcher von allen Seiten mit dem größten Beifall aufgenommen ward.

Ein Inserat steht mit Vergnügen zu Diensten, wenn ein Theil der Kosten getragen wird. Ich bitte deshalb um gefäll. namentliche Angabe 1. der Zeitschrift, 2. der Insertionsgebühren pr. Zeile und 3. des Kostenanteils welcher getragen werden soll.

Im. Fr. Wöller in Leipzig.

[4828.] Bei Ed. Heineke & H. J. Gatti in Köln ist so eben erschienen:

Miniatur-Ausgabe.

Blüthen der Gottseligkeit.

Vollständiges Gebetbuch für gebildete und gutgesinnte katholische Christen

von

J. Kremer.

IX u. 642 Seiten, mit einem niedlich gestochenen Titelblatte und anspruchsvollem Stahlstiche. Auf dem feinsten milchweißen Velinpapier.

Preis: 15 Ngr. (12 gGr.)

[4829.] Angedrohte Concurrenz zwingt mich dazu, Bestellern meiner neuen Ausgabe von Sue's Werken folgende Vortheile zu bewilligen:

1) Berechne ich Sue's Werke bei fester Bestellung mit 50% in Rechnung.

2) Gebe ich auf 6 selbst in Jahresrechnung bezogene Exemplare ein Freieemplar. Alle drei Wochen erscheint ein compres und doch sauber gedruckter Band in 8. für den Preis von 8 ggr. (10 Ngr.) und wird dieser Termin stets eingehalten werden. Der erste Band, mit $\frac{1}{3}$ berechnet, ist an die Besteller unterwegs, es wird aber dieser Preis bei fester nachträglicher Bestellung auf 4 ggr. pro Band ermäßigt. — Exemplare liegen in Leipzig.

W. Levisohn in Grünberg.